

PRESSEINFORMATION, 15.09.2010



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Klavier Symposium in der HfMDK

Vorträge, Workshops, Diskussionen und ein Konzert ... rund ums Klavier ...
Kooperationsveranstaltung von Musikschule Frankfurt, Jugendmusikschule
Bergen-Enkheim, Dr. Hoch's Konservatorium und der HfMDK

Samstag 25. September 2010

Vorträge, Diskussionen und Konzert: Eintritt frei

Workshops nur mit Anmeldung:

Die Anmeldegebühr beträgt 20 Euro, für Studierende 10 Euro.

Die Anmeldegebühr für Studierende wird bei Teilnahme zurückerstattet.

Anmeldung unter: Daniela.Kabs@hfmdk-frankfurt.de



„Ein Land, dessen Schwimmer Goldmedaillen gewinnen, hat zuvor in jeder Schule ein Hallenbad gebaut!“ So ungewohnt sportlich veranschaulicht Pierre Boulez die Bedeutung breit angelegter Jugendförderung für eine lebendige Musikkultur, die – getragen von begeisterten Laien – auch begeisternde Spitzenkräfte hervorbringen kann. So unspektakulär die ersten musikalischen Spielversuche auch scheinen mögen, so grundlegend sind sie für die Pflege einer Tradition, die sich nicht zuletzt in der fast unüberschaubaren Fülle an Klavierliteratur und der großen Zahl an „Hobby“- und „Profi“-Pianisten widerspiegelt. Daher leistet der Klavierunterricht einen wesentlichen Beitrag zur musikalischen Bildung unserer Gesellschaft.

Am 25. September 2010 gibt das Klavier einen Tag lang in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) den Ton an. Das Klavier-Symposium wurde von den vier Frankfurter Institutionen organisiert, die Klavierunterricht anbieten: die Musikschule Frankfurt, die Jugendmusikschule Bergen-Enkheim, Dr. Hoch's Konservatorium und die HfMDK. Gemeinsam repräsentieren sie die wesentlichen Facetten der pianistischen Ausbildung, vom Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis zum Studium für angehende Musikpädagogen und Konzertpianisten.

Das Klavier-Symposium richtet sich deshalb mit seinen Vorträgen, Workshops und anschließenden Diskussionen, die für jeden Klavierunterricht – gleich welcher Ausbildungsstufe – relevant sind, an alle Klavierpädagogen der Region.

Programm und Zeitplan des Symposiums

10.00 Uhr Begrüßung

Vorträge

10.10 Uhr *Zum Musikalischen Selbstkonzept:*
Prof. Dr. Maria Spychiger
11.15 Uhr *Hören und Solmisation*
Prof. Stefana Chitta-Stegemann
11.30 Uhr *Improvisation:* Petra Woisetschläger
11.45 Uhr Pause
12.00 Uhr *Fehlerkultur:* Prof. Sibylle Cada
12.45 Uhr *Basistechnik:* Prof. Eike Wernhard

Workshops

14.30–15.15 Uhr *Hören und Solmisation*
Prof. Stefana Chitta-Stegemann
15.30–16.15 Uhr *Basistechnik:* Prof. Eike Wernhard
16.30–17.15 Uhr *Improvisation:* Petra Woisetschläger

Pause – Imbiss

18–19 Uhr **Schülerkonzert**

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Esther Hirsch
Tel.: 0 69/15 40 07-3 33; Fax: 0 69/15 40 07-3 10
Sylvia.Dennerle@hfmdk-frankfurt.de

**Mit der Bitte um Veröffentlichung
und freundlichen Grüßen
Ihr Pressepartner**